

# So urteilt die Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrifttums bei dem Beauftragten des Führers für die gesamte geistige und weltanschau- liche Erziehung der NSDAP. in ihrem

Gutachten vom 10. 1. 1939 über

## Die Geschlechtskrankheiten

Ihre Entstehung und Verhütung, ihre Erscheinungen und Heilung  
Von Dr. med. Peter Hermann. Steif geh. 1.50 RM:

„Hermanns Abhandlung über die Geschlechtskrankheiten ist für den Laien geschrieben, um ihn über das Wesen und die Verhütung der Geschlechtskrankheiten aufzuklären, sowie um allgemeine Verhaltungsmaßregeln zu geben, nach denen sich der Erkrankte zu richten hat. Dadurch, daß eine schwierige Sachlage jeweils von mehreren Punkten aus beleuchtet wird, vermeidet der Verfasser manche möglichen Mißverständnisse. Das Büchlein durchzieht ein allgemeines menschliches Wohlwollen, das insbesondere die Absicht verfolgt, dem Erkrankten, der seelisch unter der Ansteckung leidet, zu helfen, zu trösten und Wege zu zeigen, wie er sich trotz dieser schweren Erlebnisse wieder im Dasein zurechtfinden kann. Insofern verfolgt die Darstellung eine ausgesprochen ärztliche Ethik. Alle Angaben halten sich im Rahmen der bestehenden Gesetze und unterstreichen die Absichten des Gesetzgebers.

Die Sprache der Abhandlung ist klar und einfach. Der Laie findet viel Aufklärung und wird im Notfalle Hilfe finden, um auf den rechten Weg zu gelangen, der ihn rechtzeitig zum Arzt führt. Auch Beamte und Angestellte, die an Eheberatungsstellen und Fürsorgestellen oder an Ämtern für Rassenpflege arbeiten, werden mit Nutzen für ihre beratende Tätigkeit von dem Büchlein Gebrauch machen können. Das Buch kann empfohlen werden.“

(Stempel)

f. d. R.  
gez. Dr. B. Payr

**Ferner empfehlend aufgenommen** in den

„Gutachtenanzeiger“ als Organ des Amtes Schrifttumspflege und in die Liste der empfehlenswerten Bücher des Reichsausschusses für Volksgesundheitsdienst.

## Sie fördern die Volksgesundheit

durch Ihren Einsatz für dieses Buch!

□ Z



**Rudolph'sche Verlagsbuchhandlung, Dresden**

Gesamtauslieferung in Leipzig durch Kommissionshaus / Für Groß-Berlin: Herbert  
Maas, Berlin SW 68, Markgrafenstraße 63, I / Für die Ostmark: Gustav Swoboda und Bruder, Wien VII, Sigmundgasse 11